

Vitralit® 2007 F ist eine kombiniert kationische UV- und thermisch härtbare Beschichtungsmasse auf Epoxidharzbasis. Die Oberfläche ist nach der UV-Aushärtung trocken, die Festigkeit stellt sich mit Abkühlung der Beschichtung ein. Tiefe Schichten oder abgeschattete Bereiche können thermisch nachgehärtet werden. Das Produkt ist fluoreszierend eingestellt, bei partieller Dosierung ist der Verlauf mit Schwarzlicht sehr gut erkennbar.

Vitralit® 2007F ist eine flexible Beschichtung, sie ist autoklavierbar und hervorragend chemikalienbeständig.

Lagerstabilität:

Im geschlossenen Originalgebinde bei 5 °C ohne UV-Einstrahlung 6 Monate

Technische Daten

Farbe	transparent
Basisharz	Epoxid

physikalische Eigenschaften im flüssigen Zustand

Viskosität (Brookfield LVT/25°C) [mPa*s]	PE-Norm P001	300 bis 500
Flammpunkt [°C]	PE-Norm P050	> 100
Dichte [g/cm³]	PE-Norm P051	ca. 1.085
Brechungsindex [nD20]	PE-Norm P018	1.491

Aushärtung

UV(UV-A 60mW/cm² Schichtst. 0,5mm): [Sek.]	PE-Norm P002	60
Thermische Aushärtung 105°C :[Min]	PE-Norm P035	30
Endfestigkeit [Stunden]	PE-Norm P032	24
Spaltbreite/Durchhärtung [mm]	PE-Norm P033	1

physikalische Eigenschaften im ausgehärteten Zustand

Temperaturbeständigkeit [°C]	PE-Norm P030	-40 bis 180
Shore D	PE-Norm P052	40 bis 50
Schrumpf [Vol-%]	PE-Norm P031	1.5
Wasseraufnahme [Gew-%]	PE-Norm P053	< 0,5
TG DSC [°C]	PE-Norm P009	44 bis 47
Wärmeausdehnung [ppm/K]	PE-Norm P017	85
Dielektrizitätskonst. [10kHz]	PE-Norm P054	3.4
Durchschlagfestigkeit [kV/mm]	PE-Norm P055	16.7

Unsere Merkblätter wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die darin angegebenen Daten dienen ausschließlich zur Information des Benutzers und beschreiben keine rechtsverbindlichen Eigenschaften. Wir empfehlen, unsere Produkte darauf zu prüfen, ob sie dem jeweiligen Anwendungszweck des Benutzers genügen. Für eine weitergehende Beratung steht unsere Anwendungstechnische Abteilung zur Verfügung. Generell, auch bei Gewährleistungsansprüchen, gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Kleben
und mehr...**

UV Epoxi, ungefüllt mit Kombinationshärtung

- lagern im Kühlschrank bei max. 5°C
- vor der Verarbeitung in geschlossenen Gebinde auf RT erwärmen
- Auftrag aus der Spitze der Dosierflasche, mit Dispenser, Dosierautomaten ...
- Oberflächen müssen sauber, trocken, fett – und trennmittelfrei sein
- Aushärtung bei Wellenlängen von 315 - 400nm

Die Aushärtezeit ist abhängig von:

- * Emissionsspektrum und der Gesamtenergie des Strahlers, min. 30mW/cm²
- * Abstand zum Substrat
- * Strahleralterung
- * Schichtstärke
- * Werkstoffeinflüsse wie Reflexion, Absorbtion, UV-Durchlässigkeit

Das Produkt besitzt eine Kombinationshärtung, d.h. tiefe Schichten oder abgeschattete Bereiche können thermisch nachgehärtet werden.

Kleben
und mehr...